

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 15: Zweites Mustermesse Heft

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleichrichter, der Stromabnehmer, des Kontaktschweissens und zum Teil der Starkstromschalter gründlich erörtert.

Gegenüber den früheren Auflagen sind die drei Hauptabschnitte über ruhende, gleitende und schaltende Kontakte nicht nur ergänzt, sondern auch erweitert worden: Zusätzliche Kapitel wurden u. a. dem Kohler-Effekt, den Halbleiterkontakten und Transistoren, den thermo-elektrischen Effekten sowie der Werkstoffwahl gewidmet. Ein vierter Abschnitt gibt einen kurzen historischen Ueberblick über die Anfänge der Kontaktforschung. Der Anhang wurde auf insgesamt elf Kapitel erweitert, in welchen einerseits nicht allen Lesern bekannte physikalische Grundlagen, andererseits den Zusammenhang des Textes störende Spezialprobleme behandelt werden (Härte, Elektronentheorie der Festkörper, Tunneleffekt, Struktur der Kohle, Schmierreibung, Gasentladung u. a.). Werkstofftabellen, Lichtbogencharakteristiken und 30 Seiten Literaturangaben vervollkommen den Handbuchcharakter. Die Ausstattung des Buches ist die vom Springer-Verlag gewohnte.

Vielleicht wäre es bei der nächsten Auflage möglich, das Sachverzeichnis des in Deutschland verlegten Buches als zweisprachiges Fachwörterbuch auszugestalten. Dadurch wäre besonders denjenigen deutschen Lesern geholfen, die das Buch als Einführung benutzen wollen. Darüber hinaus würde aber auch dank der Autorität des Verfassers, der ja eine grosse Zahl der Fachausdrücke selbst geprägt hat, die Terminologie international vereinheitlicht, ehe noch schwer zu behebende Diskrepanzen auftreten.

Doz. Dr. Werner Rieder, Baden

Neuerscheinungen

A Classification of Danish Flints etc. Based on X-Ray Diffractometry. Von A. Tovborg Jensen, C. J. Wohlk, K. Drenck, E. Krogh Andersen. Herausgegeben vom Danish National Institute, Committee on Alkali Reactions in Concrete. 37 S. mit Abb. Kopenhagen 1957.

Union für die Koordinierung der Erzeugung und des Transportes elektrischer Energie. (U.C.P.T.E.) Jahresbericht 1956—1957, 111 S. mit Beilagen. Mailand 1957, Sekretariat, Foro Buonaparte 31.

Pflichtnormen und besonders empfohlene Normen für den sozialen Wohnungsbau. III. Auflage. Sonderheft des Deutschen Normenausschusses. 110 S. Berlin/Köln/Frankfurt 1957, Beuth-Vertrieb GmbH. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 9.50.

40 Jahre Baunormung 1917—1957 — 10 Jahre Fachnormenausschuss Bauwesen im Deutschen Normenausschuss 1947—1957. Von Frommhold. 101 S. Bamberg 1957, Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 8.40.

Küche und Bad im Wohnungsbau, Planungsgrundlagen. Erläuterungen und Beispiele zu DIN 18022. Herausgegeben vom Fachnormenausschuss Bauwesen im Deutschen Normenausschuss. 20 S. Berlin/Köln/Frankfurt 1957, Beuth-Vertrieb GmbH. Auslieferungsstelle für die Schweiz: Techn. Fachbuch-Vertrieb, Zürich 4. Preis geh. Fr. 3.60.

Schweizerischer Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Kalender 1958. Unter Mitarbeit der bekanntesten Unfallverhütungs- und Arbeitshygiene-Fachleute. 72 S. Thun 1958, Ott-Verlag. Preis Fr. —.57.

Wettbewerbe

Schulhaus Les Brenets (Neuchâtel). Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. Bieri, La Chaux-de-Fonds; C. Kleiber, Moutier; A. Ed. Wyss, La Chaux-de-Fonds; J.-P. Stucky, La Chaux-de-Fonds. Ergebnis:

1. Preis (1000 Fr.) M. Ditesheim, La Chaux-de-Fonds, Mitarbeiter C. Blumer
2. Preis (700 Fr.) O. Guinand, Cormondrèche
3. Preis (500 Fr.) R. Faessler, Le Locle

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 900 Fr. Die Ausstellung im Hôtel de Commune ist geöffnet vom Donnerstag, 10. April, bis Freitag, 18. April, je 14 bis 18.30 und 20 bis 22 h, ausgenommen am 12. und 13. April.

Gewerbeschulhaus in Altdorf. In einem unter fünf eingeladenen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb gelangte das Preisgericht (welchem folgende Fachpreisrichter angehörten: Oskar Bitterli, Zürich, Peter Lanzrein, Thun, Paul Weber, Zug) zu folgendem Entscheid:

1. Preis (2000 Fr.): Paul Schilter, Altdorf
2. Preis (1200 Fr.): Josef Utiger, Altdorf
3. Preis (800 Fr.): Viktor Weibel, Schwyz

Kirchgemeindehaus in Horgen. Projektwettbewerb unter den im Bezirk Horgen wohnhaften, den in der Gemeinde Horgen verbürgerten sowie fünf eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, Zollikon, P. Indermühle, Bern, Peter Meyer, Zürich, H. v. Meyenburg, Herrliberg. 27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3800 Fr.): Peter Fluor, Horgen
2. Preis (3600 Fr.): Claude Paillard, Zürich
3. Preis (2800 Fr.): Walter Gachnang, Oberrieden
4. Preis (2000 Fr.): Peter Müller, Horgen
5. Preis (1800 Fr.): Robert Schoch, Thalwil
- Ankauf (1000 Fr.): Armando Dindo, Thalwil
- Ankauf (1000 Fr.): Hans Gachnang, Thalwil
- Ankauf (1000 Fr.): Rudolf Küenzi, Kilchberg

Das Preisgericht empfiehlt, die mit dem 1., 2. und 3. Preis ausgezeichneten Projektverfasser zur Neubearbeitung der Aufgabe im Sinne eines Projektauftrages einzuladen; die Entschädigung soll für jedes überarbeitete Projekt 2000 Fr. betragen.

Saalbau in Avenches. Projektwettbewerb, 51 Teilnehmer. Fachleute im Preisgericht: Kantonsbaumeister E. Virieux, Kantonsarchäologe E. Pelichet, Prof. O. Magnin, EPUL, Lausanne, Ing. F. Bettens, Aubonne. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Ausführung):
Marc Piccard, Lausanne
2. Preis (1500 Fr.): Jacques Felber, Lausanne
3. Preis (1300 Fr.): M. Chappuis, Neuenburg, Mitarbeiter A. Despland
4. Preis (1200 Fr.): Félix Porcellana, Lausanne

Schulhausanlage in Monthey. Projektwettbewerb mit den Fachpreisrichtern Prof. P. Waltenspuhl, Genf, Kantonsbaumeister K. Schmidt, Sitten, Stadtbaumeister J. Lavanchy, Lausanne, und Arch. C. Raccoursier, Lausanne. 27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.) Donat Ruff, St. Gallen
2. Preis (3500 Fr.) Arthur Bugna, Genf
3. Preis (3000 Fr.) Dr. F. Pfammatter, Zürich
4. Preis (2500 Fr.) Henri de Kalbermatten, Sitten
5. Preis (1000 Fr.) Heidi und Peter Wenger, Brig

Ankündigungen

Regelung grosser Netzverbände

Die mit diesem Titel vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein veranstaltete Tagung findet Donnerstag, den 24. April, im grossen Saal des Konservatoriums in Bern, Kramgasse 36, statt, Beginn 9.00 h. Nach der Begrüssung durch den Vizepräsidenten des SEV, Direktor M. Roesgen, Genf, werden sprechen:

Ing. E. Manfrini, Direktor der EOS, Lausanne: «Utilité du maintien de la fréquence et d'une entente entre exploitants; réglage fréquence-puissance»; R. Keller, Obering. der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Das Prinzip der Frequenz-Leistungs-Regelung»; Ing. D. Gaden, Direktor der Ateliers des Charmilles S. A., Genève: «Les divers modes d'application du réglage fréquence-puissance». Nachmittags, Beginn um 14.30 h: Dr. E. Trümpy, Ing. der Aare-Tessin AG. für Elektrizität, Olten: «Verwirklichung der Frequenz-Leistungs-Regelung in der Schweiz»; Dr. E. Juillard, Prof. an der EPUL, Lausanne: «Influence de variations de tension et de fréquence sur la charge absorbée par les consommateurs».

Anmeldung bis Dienstag, 15. April, an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe (SGSM) und SVMT

Freitag, 25. April, Auditorium I, ETH Hauptgebäude, Zürich
10.30 Begrüssung durch Dr. A. Raaflaub, Präsident SGSM.
10.35 Dr. H. Ruf, Sektionschef der EMPA, Zürich: «Studie über die Filtrierbarkeit von Dieseltreibstoffen». Anschliessend Diskussion.
12.15 Mittagessen im «Königstuhl», Stüssihofstatt 3.
14.15 Ing. O. Lüscher, B. P. Benzin & Petroleum AG., Zürich: «Ursachen der Rauchbildung bei Fahrzeug-Dieselmotoren».
15.30 Prof. Dr. M. Brunner, Sektionschef der EMPA, Zürich: «Ueber die Kohlenoxydbildung bei Benzinmotoren». Anschliessend Diskussion über beide Referate.